

Allgemeine Geschäfts- und Lizenzbedingungen für Software – Software License General Terms and Conditions

Die folgenden Allgemeinen Geschäfts- und Lizenzbedingungen gelten für alle Verträge zwischen Ihnen (nachfolgend „Lizenznehmer“) und uns, der encoord GmbH, Am Waldthausenpark 9, 45127 Essen, HRB 29024, nachfolgend „Lizenzgeber“ genannt, über die Überlassung der Software „SAInt Software“ (Scenario Analysis Interface for Energy Systems).

§ 1 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages ist die entgeltliche Überlassung des Computerprogramms „SAInt Software“ einschließlich Dokumentation, Kundendienst und Softwarewartung sowie Upgrades nachfolgend kurz als Software bezeichnet, auf beschränkte Zeit.

(2) Als Dokumentation liefert der Lizenzgeber eine Installationsanleitung und ein Benutzerhandbuch.

(3) Die Installation der Software ist vom Lizenzgeber nicht geschuldet.

§ 2 Übergabe und Installation

(1) Die Software wird dem Lizenzgeber per Download-Link zur Verfügung gestellt.

(2) Die Installation der Software erfolgt durch den Lizenznehmer.

(3) Dem Lizenznehmer ist bekannt, dass die Installation und die Nutzung der Software am besten mit einer Hardware mit einer Mindestausstattung von 1,5 GHz CPU, 16 GB RAM, 50 GB verfügbarer Festplatte funktioniert, einer Netzwerkkarte und einem USB-Anschluss. Voraussetzung ist, dass auf dem Betriebssystem und der Software Windows 8 oder höher installiert ist.

The following General Terms and Conditions for software licensing apply to all contracts concluded between you (hereinafter “Licensee”) and us, encoord GmbH, Am Waldthausenpark 9, 45127 Essen, Germany, HRB 29024, (hereinafter “Licensor”) for provision of the computer program “SAInt Software” (Scenario Analysis Interface for Energy Systems).

§ 1 Subject

(1) The subject of the contract is the provision of and payment for the computer program “SAInt Software” including documentation, customer support, and software maintenance and upgrades, hereinafter referred to as software, for a limited period of time.

(2) As documentation, the Licensor shall provide installation instructions and a user manual.

(3) The installation of the software is not owed by the Licensor.

§ 2 Delivery and Installation

(1) The software shall be delivered to the Licensee via a download link.

(2) The software shall be installed by the Licensee.

(3) The Licensee is aware that the installation and the use of the software works best with hardware that has a minimum specification of at least 1.5 GHz CPU, 16GB RAM, 50GB available HDD, a network card, and a USB port. It is a requirement that the software operating system runs Windows 8 or higher.

§ 3 Vergütung

(1) Der Lizenznehmer zahlt für die Überlassung der Software eine jährliche Vergütung gem. Vereinbarung. Ohne gesonderte Vereinbarung ergeben sich die Gebühren aus der bei Überlassung geltenden Preisliste.

(4) Alle Entgelte verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(5) Die Abrechnung der Lizenzgebühr erfolgt jährlich im Voraus.

§ 4 Rechteeinräumung/Nutzungssperre

(1) Der Lizenznehmer hat für die Dauer des Vertrages Anspruch auf einen Lizenzcontainer für ein Gerät. Jeder Lizenznehmer kann eine vereinbarte Anzahl gleichzeitiger GUI-Lizenzen und gleichzeitiger API-Lizenzen installieren. Die Einzelheiten hierzu werden im Softwarelizenzvertrag festgelegt.

(2) Die Software ist durch ein Lizenzverwaltungssystem geschützt. Lizenzen werden auf einem Lizenzcontainer platziert, der entweder in Form eines physischen USB-Dongles („Dongle“) oder eines digitalen Containers vorliegen kann, der auf einer vom Lizenznehmer gewählten physischen oder virtuellen Gerät generiert wird. Der digitale Container ist an die Maschine gebunden, auf der er erstellt wurde, und kann nicht auf eine andere Maschine verschoben werden. Der Lizenzcontainer ist ein integraler Bestandteil des Lizenzverwaltungssystems und jeder Verlust oder jede Beschädigung stellt den Verlust der Lizenz als solcher dar. Jeder Austausch des Dongles stellt einen Rückerwerb der Lizenz zum normalen oder Wiedererwerbslizenzpreis des Lizenzgebers dar. Jeder Versuch, die durch das Lizenzverwaltungssystem auferlegten Beschränkungen zu umgehen, stellt eine Urheberrechtsverletzung und einen

§ 3 Remuneration

(1) The Licensee pays an annual fee agreed for the transfer of the software. Without a separate fee agreement, the fee is based on the valid price list at the time of transfer.

(4) All fees are exclusive of statutory value-added tax.

(5) The license shall be invoiced annually.

§ 4 Granting of Rights/Blocking of Use

(1) For the duration of the contract, the Licensee is entitled to one license container for one machine. The Licensee may be entitled to more than one license container, if specified in the Software License Purchase Form. Each Licensee will be able to install an agreed upon number of concurrent licenses. The specifics of which will be defined in the Software License Purchase Form.

(2) The Software is protected by a License Management System. Licenses are placed on a license container, which can be either in the form of a physical USB-dongle ("Dongle") or a digital container that is generated on a physical or virtual machine chosen by the Licensee. The digital container is bound to the machine where it was generated and cannot be moved to a different machine. The license container is an integral part of the License Management System, and any loss or damage constitutes loss of the license as such. Any replacement of the Dongle constitutes a reacquisition of the License according to the Licensor's normal or reacquisition license price. Any attempt to evade the restrictions imposed by the License Management System constitutes a copyright infringement and a violation of the agreement.

Verstoß gegen die Lizenzvereinbarung dar.

(3) Der Nutzer kann die Software auf einer unbegrenzten Anzahl von Geräten installieren, die Software kann jedoch nur aktiviert werden, wenn auf dem lokalen Computer Lizenzen verfügbar sind.

(4) Der Lizenznehmer darf die Software an Dritte weder veräußern, verschenken verleihen oder weitervermieten

(5) Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die vorhandenen Schutzmechanismen des Programms gegen eine unberechtigte Nutzung zu entfernen oder zu umgehen.

§ 5 Schutzrechtsverletzungen

(1) Der Lizenzgeber stellt den Lizenznehmer auf eigene Kosten von allen Ansprüchen Dritter aus vom Lizenzgeber zu vertretenden Schutzrechtsverletzungen frei. Der Lizenznehmer wird den Lizenzgeber unverzüglich über die geltend gemachten Ansprüche Dritter informieren. Informiert er den Lizenzgeber nicht unverzüglich über die geltend gemachten Ansprüche, erlischt dieser Freistellungsanspruch.

(2) Im Falle von Schutzrechtsverletzungen darf der Lizenzgeber – unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche des Lizenznehmers – nach eigener Wahl und auf eigene Kosten hinsichtlich der betroffenen Leistung

- a) nach vorheriger Absprache mit dem Lizenznehmer Änderungen vornehmen, die unter Wahrung von dessen Interessen gewährleisten, dass eine Schutzrechtsverletzung nicht mehr vorliegt oder
- b) für den Lizenznehmer die erforderlichen Nutzungsrechte erwerben.

(3) The user can install the software on an unlimited number of machines, however, the software can only be activated if there are licenses available on a container on the local machine or on a container on another machine that is reachable from the local area network (LAN).

(4) The Licensee may not sell, give away or lend the software to third parties, nor sublet or lease it.

(5) The Licensee is not entitled to remove or circumvent the existing protective mechanisms of the program against unauthorized use.

§ 5 Infringements

(1) The Licensor shall indemnify the Licensee at their own expense against all claims by third parties arising from infringements of intellectual property rights for which the Licensor is responsible. The Licensee shall inform the Licensor without culpable delay of any claims asserted by third parties. If they do not inform the Licensor without culpable delay about the asserted claims, this claim for exemption expires.

(2) In the event of infringements of intellectual property rights, the Licensor may – without prejudice to any claims for damages by the Licensee – at their own discretion and expense with regard to the service concerned

- a) after prior consultation with the Licensee, make changes which, while safeguarding the Licensee's interests, ensure that an infringement of property rights no longer exists, or
- b) acquire the necessary rights of use for the Licensee.

(3) Mängelansprüche wegen der Verletzung von Schutzrechten bestehen nur, soweit ein in Europa oder in den USA veröffentlichtes Schutzrecht verletzt ist und die Rechtsverletzung nicht dadurch verursacht wurde, dass der Lizenznehmer die Software geändert oder in einer nicht vertragsgemäßen Weise verwendet hat.

§ 6 Laufzeit/Rückgabe/ Kündigung

(1) Die Überlassung der Software erfolgt für den vereinbarten Zeitraum, der im Softwarelizenzvertrag angegeben ist.

(2) Die Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(3) Wenn der Lizenznehmer seine Lizenz vorzeitig kündigt, bleibt er zur Zahlung der Lizenzgebühr für die gesamte Laufzeit wie im Softwarelizenzvertrag vereinbart verpflichtet. Es werden keine Rückerstattungen oder Preisanpassungen gewährt.

(4) Nach Beendigung des Vertrages hat der Lizenznehmer die Software zu deinstallieren und den USB Dongle an den Lizenzgeber herauszugeben. Auf Wunsch des Lizenzgebers hat der Lizenznehmer die Erfüllung der vorgenannten Pflichten schriftlich zu bestätigen.

§ 7 Sach- und Rechtsmängelhaftung

(1) Technische Daten, Spezifikationen und Leistungsangaben in öffentlichen Äußerungen, insbesondere in Werbemitteln sind keine Beschaffenheitsangaben. Die Funktionalität der Software richtet sich zunächst nach der Beschreibung in dem Benutzerhandbuch und den ergänzend hierzu getroffenen Vereinbarungen. Im Übrigen muss sich die Software für die nach dem Softwarelizenzvertrag vorausgesetzte Verwendung eignen und ansonsten eine Beschaffenheit aufweisen, die bei Software der gleichen Art üblich ist.

(3) Claims for defects due to the infringement of property rights shall only exist insofar as at least one property right, published in Europe or USA is infringed, and the infringement of rights was not caused by the fact that the Licensee has changed or used the software in a manner not in accordance with the contract.

§ 6 Duration>Returns/ Canceling

(1) The software is provided for an agreed upon term as specified in the Software License Purchase Form.

(2) Termination for good cause shall remain unaffected.

(3) If the Licensee terminates their license prematurely, they remain obliged to pay the license fee for the entire term as agreed in the Software License Purchase Form.

(4) After termination of the contract, the Licensee must uninstall the software and return the USB Dongle to the Licensor. At the request of the Licensor, the Licensee must confirm in writing that the aforementioned obligations have been fulfilled.

§ 7 Material and Legal Defects

(1) Technical data, specifications, and performance specifications in public statements, in particular in advertising material, shall not be deemed to be quality specifications. The functionality of the software is initially based on the description in the user manual and the supplementary agreements made. Otherwise, the software must be suitable for the use presumed in the Software License Purchase Form and must otherwise have a quality that is usual for software of the same type.

(2) Der Lizenzgeber wird die Software in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand überlassen und erhalten. Die Pflicht zur Erhaltung beinhaltet nicht die Anpassung der Software an veränderte Einsatzbedingungen und technische und funktionale Entwicklungen, wie Veränderungen der IT-Umgebung, insbesondere Änderung der Hardware oder des Betriebssystems, Anpassung an den Funktionsumfang konkurrierender Produkte oder Herstellung der Kompatibilität zu neuen Datenformaten.

(3) Die verschuldensunabhängige Schadensersatzhaftung für Mängel, die bereits bei Vertragsschluss vorhanden waren, ist ausgeschlossen. Im Übrigen wird auf § 8 verwiesen

(4) Der Lizenznehmer wird den Lizenzgeber bei der Mangelfeststellung und -beseitigung unterstützen und unverzüglich Einsicht in die Unterlagen gewähren, aus denen sich die näheren Umstände des Auftretens des Mangels ergeben. Der Lizenznehmer ist verpflichtet, dem Lizenzgeber etwaige Mängel und/oder Fehler der Software unverzüglich per E-Mail mitzuteilen. Dies hat unter Angabe des Mangels und/oder des Fehlers sowie des Datums des erstmaligen Auftretens zu erfolgen.

(5) Der Lizenzgeber leistet keine Gewähr für Fehler der Software, die durch Anwendungsfehler des Lizenznehmers verursacht worden sind, die aufgrund von Virenbefall durch vom Lizenzgeber nicht zu vertretende Umstände, oder die durch eigenmächtige Änderungen der Software durch den Lizenznehmer entstanden sind.

§ 8 Haftung im Übrigen

(1) Der Lizenzgeber haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet er nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht), deren Erfüllung die

(2) The Licensor shall provide and maintain the software in a condition suitable for contractual use. The obligation to maintain does not include the adaptation of the software to changed operating conditions and technical and functional developments, such as changes to the IT environment, in particular changes to the hardware or operating system, adaptation to the functional scope of competing products or the creation of compatibility with new data formats.

(3) The no-fault liability for damages for defects which already existed at the time of conclusion of the contract is excluded. Reference is made to § 8.

(4) The Licensee shall support the Licensor in determining and remedying the defect and shall grant without culpable delay access to the documents from which the detailed circumstances of the occurrence of the defect arise. The Licensee shall be obliged to promptly notify the Licensor about any defects and/or bugs of the software via email. This shall be done by describing the defect and/or the bug as well as the date when it appeared for the first time.

(5) The Licensor shall not provide any warranty for errors in the software caused by application errors on the part of the Licensee, which have arisen as a result of virus infestation due to circumstances for which the Licensor is not responsible, or which have arisen as a result of unauthorized changes to the software by the Licensee.

§ 8 General Liability

(1) The Licensor is liable for intent and gross negligence. In the event of slight negligence, the Licensor shall only be liable for breach of a material contractual obligation (cardinal obligation), the

ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Lizenznehmer regelmäßig vertrauen darf, sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) Der Lizenzgeber schuldet die branchenübliche Sorgfalt. Bei der Feststellung, ob den Lizenzgeber ein Verschulden trifft, ist zu berücksichtigen, dass Software technisch nicht fehlerfrei erstellt werden kann.

(3) Die Haftung ist im Falle leichter Fahrlässigkeit summenmäßig beschränkt auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.

(4) Für den Verlust von Daten und/oder Programmen haftet der Lizenzgeber insoweit nicht, als der Schaden darauf beruht, dass es der Lizenznehmer unterlassen hat, Datensicherungen durchzuführen und dadurch sicherzustellen, dass verlorengegangene Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.

(5) Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen des Lizenzgebers.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Parteien vereinbaren bereits jetzt für diesen Fall, dass die ungültige Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung ersetzt wird, die dem wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung möglichst nahekommt. Entsprechendes gilt für etwaige Lücken der Vereinbarung.

(2) Die Parteien werden im Falle einer sich aus diesem Vertrag ergebenden Streitigkeit vor Durchführung eines Gerichtsverfahrens (Klage) eine

fulfilment of which is essential for the proper performance of the contract and on the observance of which the Licensee may regularly rely on, as well as for damage resulting from injury to life, body, or health.

(2) The Licensor owes the care customary in the software industry. When determining whether the Licensor is at fault, it must be taken into account that software cannot be created without technical errors.

(3) In the event of slight negligence, the Licensor's liability shall be limited in sum to the amount of the foreseeable damage, the occurrence of which must typically be expected.

(4) The Licensor is not liable for the loss of data and/or programs insofar as the damage is due to the fact that the Licensee has failed to perform data backups and thereby ensure that lost data can be restored with reasonable effort.

(5) The above provisions shall also apply in favour of the Licensor's vicarious agents.

§ 9 Final Provisions

(1) Should individual provisions of this contract be or become invalid in whole or in part, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The parties hereby agree that the invalid provision shall be replaced by a valid provision that comes as close as possible to the economic purpose of the invalid provision. The same applies to any gaps in the agreement.

(2) In the event of a dispute arising out of this contract, the parties shall, prior to conducting court proceedings (legal action), conduct arbitration in accordance with the

Schlichtung gemäß der Schlichtungsordnung der Hamburger Schlichtungsstelle für IT-Streitigkeiten in der zum Zeitpunkt der Einleitung eines Schlichtungsverfahrens gültigen Fassung durchführen. Das Schlichtungsverfahren soll dazu dienen, den Streit ganz oder teilweise, vorläufig oder endgültig beizulegen. Kommt eine Einigung vor der Schlichtungsstelle nicht zustande, ist der Rechtsweg zu den ordentlichen Gerichten eröffnet.

(3) Die Abtretung von Forderungen, die nicht Geldforderungen sind, ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der anderen Vertragspartei zulässig. Die Zustimmung darf nicht unbillig verweigert werden.

(4) Ein Zurückbehaltungsrecht kann nur wegen Gegenansprüchen aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis geltend gemacht werden.

(5) Die Vertragsparteien können nur mit Forderungen aufrechnen, die rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.

(6) Nebenabreden zu diesem Vertrag bzw. dem Softwarelizenzvertrag bestehen nicht. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners finden für diesen Vertrag keine Anwendung. Dies gilt auch dann, wenn solchen Bedingungen nicht ausdrücklich widersprochen wird. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Auf dieses Formerfordernis kann nur durch schriftliche Vereinbarung verzichtet werden.

(7) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(8) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Sitz des Lizenzgebers. Der Lizenzgeber ist aber auch berechtigt, am allgemeinen Gerichtsstand des Lizenznehmers zu klagen.

Hamburg Arbitration Board's Rules of Conciliation for IT Disputes in the version valid at the time when arbitration proceedings are initiated. The purpose of the conciliation procedure shall be to settle the dispute in whole or in part, provisionally or finally. If an agreement cannot be reached before the conciliation body, legal recourse to the ordinary courts is opened.

(3) The assignment of claims which are not monetary claims is only permissible upon prior written consent of the other party. Such consent shall not be unreasonably withheld.

(4) A right of retention can only be asserted due to counterclaims from the respective contractual relationship.

(5) The contracting parties may only offset claims that have been legally established or are undisputed.

(6) There are no subsidiary agreements to this contract or the Software License Purchase Form. General terms and conditions of the other party shall not apply to this contract. This shall also apply if such conditions are not expressly contradicted. Amendments and supplements to this contract must be made in writing. This formal requirement can only be waived by written agreement.

(7) The laws of the Federal Republic of Germany shall apply.

(8) The exclusive place of jurisdiction for all legal disputes arising from or in connection with this contract is the registered office of the Licensor. However, the Licensor is also entitled to sue at the general place of jurisdiction of the Licensee.

(9) Die Vertragsparteien haben den Vertrag in einer deutschen und einer englischsprachigen Fassung geschlossen. Für die rechtlichen Wirkungen zwischen den Parteien ist allein die deutsche Fassung maßgeblich.

(9) The parties have concluded the contract in German and English versions. Only the German version is decisive for the legal effects between the parties.